



Mit ein wenig Kreativität und Geschick lässt sich aus alten, kaputten oder ungeliebten Gegenständen etwas Neues gestalten. So wird auch dem Wachstum der Müllberge Einhalt geboten.

Upcycling ist gelebte Nachhaltigkeit. Aus alten Gegenständen etwas Neues zu gestalten, macht Spaß und verlängert auch den Lebenszyklus eines Produkts. Dies spart Geld, Energie und Müll.

DEM ALTEN WINTERPULLI NEUES LEBEN EINHAUCHEN

Der alte selbstgestrickte oder geschenkte Wollpullover verliert die Form, wird an manchen Stellen dünn oder hat die ersten Löcher. Zum Wegwerfen zu schade, hängen doch so viele Erinnerungen daran. Verwandeln Sie Ihr altes Stück mit wenig Aufwand in ein originelles Wohnaccessoire.

Sie brauchen:

- einen alten Pulli oder Sweater (auch T-Shirts sind geeignet)
- Schere und Stecknadeln
- Nähmaschine
- Polsterinlet oder einen alten Polster

So wird's gemacht:

Inlet oder Polster abmessen und aus dem Pulli oder T-Shirt zwei Quadrate mit 1,5 cm Nahtzugabe zuschneiden. Die Kanten mit einem Zick-Zick-Stich versäubern, damit der Stoff nicht ausfranst. Bei Strickpullis, die Seiten schon vor dem Zuschneiden mit einem engen Zick-Zack-Stich nähen. Erst dann entlang der Naht schneiden, so verhindern Sie, dass die Maschen zu laufen beginnen.

Die Teile mit der rechten Seite nach innen legen und mit Stecknadeln fixieren. An 3 Seiten entsprechend der Nahtzugabe zunähen, umdrehen und den Polster beziehen. Danach die offene Seite per Hand zunähen bzw. mit Druckknöpfen oder Reißverschluss verschließen.

Eine genaue Anleitung finden Sie unter:

<http://maidenjane.blogspot.co.at/2014/01/how-embarrassing-is-it-for-knitter-and.html>.

